

Recklinghäuser Zeitung

FREITAG, 22.10.2021 NR. 247

WWW.RECKLINGHAEUSER-ZEITUNG.DE • MEDIENHAUS BAUER • GEGRÜNDET 1831

PREIS: 2,30 EURO / SA.: 2,50 EURO

Heute im Lokalen

Tempo 30 spaltet CDU und Grüne

Die Parteien haben erheblichen Gesprächsbedarf. Noch klaffen ihre Standpunkte weit auseinander. → **Seite 3**

Städte können von Industrie lernen

Eon-Manager Harald Heß zu den Digitalisierungsplänen des Kreises RE und seiner Kommunen. → **Seite 9**

Jeden Tag Weihnachten

Von Ulrike Geburek

O du Fröhliche! In Holland ist das ganze Jahr über Adventszeit. Ich habe es mit eigenen Augen gesehen. In einem Dorf in der Nähe des IJsselmeers gibt es tatsächlich ein Geschäft – vollgestopft mit Weihnachtsdeko. Da drängen sich Nikolaus an Rentiere, stapeln sich glitzernde Kugeln, blinken bunte Lichterketten. Die muntere Engelschar ist ebenfalls zur Stelle. Im Hintergrund läuten Glöckchen. Fehlt nur noch der Schnee, der leise von der Decke rieselt. Überrascht frage ich mich, wie der Verkäufer dieses Szenario täglich aushalten – und wie der Laden überlebt. Aber vermutlich hat der Inhaber gute Kontakte zum Christkind und somit manchen Wunsch frei.



Wetter

Stürmischer Donnerstag

Die erste heftige Herbststurmfront des Jahres hat weite Teile Deutschlands erfasst. In NRW war etwa der Bahnverkehr massiv betroffen. → **Seite 23**



Wetter heute



Es ist wolkig und kann regnen, bei 10 Grad. → **Seite 24**

Wirtschaft



Dax 30
15.472,56



EUR in \$
1,1637

Der deutsche Leitindex konnte im Handelsverlauf anfängliche Kursverluste nur kurz wettmachen.

Aktueller Impfstatus in Deutschland



191.737
verabreichte Impfdosen
am 20. Oktober

110.432.440
insg. verabreichte Impfdosen

132.268.950
gelieferte Impfdosen

21.836.510
Impfdosen auf Lager

Sport

Europa/Conference League

Betis Sevilla
Leverkusen 1:1

Frankfurt
Piräus 3:1

Feyenoord
Union Berlin 3:1

Kalender

- **1848** In Würzburg beginnt die erste „Versammlung der deutschen Bischöfe“. Aus dem Treffen geht die katholische Deutsche Bischofskonferenz hervor.
- **1951** Vertreter der Nato unterzeichnen das Beitrittsprotokoll für Griechenland und die Türkei.

29 Tonnen Plastikmüll



Tonnen von Plastikmüll verschmutzen die Ozeane. Mit dem Projekt Ocean-Cleanup will ein junger Niederländer dagegen ansetzen. Es gab Fehlschläge und Kritik. Doch nun ist eine Testphase abgeschlossen, mit Erfolg – sagt die Organisation. In der mehrwöchigen Testphase hat der Müll-Fänger 29 Tonnen Plastik-Unrat auf der Meeresoberfläche eingesammelt. „Ich denke, dies ist wirklich ein Erfolg für die Menschheit“, erklärte Boyan Slat. Ende Juli war das überarbeitete System 002 mit dem Spitznamen „Jenny“ von Kanadas Westküste zum sogenannten Great Pacific Garbage Patch (dt. Großer Pazifischer Müllteppich) ausgelaufen. FOTO DPA → **Seite 24**

Weniger E-Autos, mehr Hybride

DÜSSELDORF. Die Elektromobilität wird immer wichtiger. Doch regional sind die entsprechenden Fahrzeuge auch in NRW unterschiedlich stark verbreitet.

Von Florian Rinke

Nordrhein-Westfalen hinkt im Bundesvergleich bei der Verbreitung von Elektroautos leicht hinterher, dafür gibt es hier mehr Plug-in-Hybride, bei denen der batterieelektrische Antrieb mit einem Verbrennungsmotor kombiniert wird. Das ergab eine Auswertung von Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes durch das CAR – Center Automotive Research an der Universität Duisburg-Essen. Anfang Juli gab es 91.942 Elektroautos in NRW. Dies entsprach einem Anteil von 0,88 Prozent. Deutschlandweit liegt der Anteil bei 0,9 Prozent. Rechnet man Plug-in-Hybride dazu, liegt der Anteil deutschlandweit bei 1,78 Prozent. NRW kommt

auf 1,81 Prozent. Die Zahl der reinen Elektroautos ist in Deutschland zuletzt rasant gestiegen. Gab es laut Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes im Jahr 2020 nur rund 140.000 Elektroautos in Deutschland, sind es mit Stand 1. Juli rund 440.000 Fahrzeuge. In NRW unterscheidet sich die Verbreitung von Elektroautos deutlich. So kommt der Zulassungsbezirk Münster auf einen Anteil von 1,35 Prozent rein elektrischen Fahrzeugen am gesamten örtlichen Pkw-Bestand. In Duisburg liegt der Wert hingegen nur bei 0,49 Prozent. „Zählt man die weniger zukunftsfähigen Plug-in-Hybride mit zu den Elektroautos, ändert sich die Reihenfolge etwas“, sagt Ferdinand Dudenhöffer, Auto-Ex-

perte und Leiter des CAR, der die Zahlen für unsere Redaktion berechnet hat. Beim Anteil von Elektroautos und Plug-in-Hybriden liegt die Landeshauptstadt mit einem Anteil von 3,18 Prozent auf dem ersten Platz. „Die Düsseldorfster mögen den Schein beim Elektroauto stärker als das vollständige Elektroauto“, sagt

Dudenhöffer. Auffällig: Einerseits sinkt die Durchdringung mit Elektroautos tendenziell, je ländlicher die Region ist. Andererseits liegt der Anteil in Städten mit einem höheren Anteil an sozial Benachteiligten niedriger als in Städten mit einer eher geringeren Arbeitslosigkeit beziehungsweise einem eher höheren

Haushaltseinkommen. Der von der Bundesregierung gewährte Zuschuss von bis zu 6000 Euro pro reinem Elektroauto kommt damit in der Fläche sehr unterschiedlich an. Die Verfügbarkeit öffentlicher Ladesäulen scheint keine zentrale Rolle zu spielen – davon gibt es in fast allen Städten nur wenige.

Zahl der E-Fahrzeuge hat sich im Kreis in zwei Jahren vervierfacht

- Der Eindruck auf den Straßen täuscht nicht: Immer häufiger sieht man im Vest Autos mit einem „E“ am Ende des Nummernschildes. Die Zahl der zugelassenen Elektrofahrzeuge hat sich in den letzten beiden Jahren im Kreis Recklinghausen mehr als vervierfacht.

- Laut Statistik der Kreisverwaltung waren Ende September 2021 im Kreis 2957 elektrisch betriebene Fahrzeuge angemeldet. Am 31. Dezember 2019 lag die Zahl

erst bei 705. Im Vergleich zu 2020 beträgt das Plus der Zulassungen 67 Prozent.

- Trotzdem ist das E-Auto im Vest noch ein Nischenprodukt angesichts von mehr als 422.500 zugelassenen Kraftfahrzeugen. Lediglich 0,7 Prozent werden mit Elektrizität statt mit Benzin oder Diesel angetrieben.

- 93 Prozent der aktuell angemeldeten Elektrofahrzeuge sind Pkw (2747). Lastkraftwagen (99) und Kräder (97)

haben jeweils einen Anteil von 3,3 Prozent. Hinzu kommt ein einziger Bus, der mit Batterieantrieb unterwegs ist.

- Das Nahverkehrsunternehmen Vestische setzt allerdings auch nicht auf die Batterie, sondern auf die Brennstoffzellen-Technologie. Planmäßig sollen ab 2023 fünf Wasserstoffbusse auf den Straßen des Kreises rollen. Bis 2030 soll die Wasserstoff-Flotte auf 60 Fahrzeuge wachsen. mw

Tempo bei der Kanzlerwahl

SPD, Grüne und FDP wollen bis Ende November fertig sein

Berlin. SPD, Grüne und FDP streben eine zügige Regierungsbildung an. Olaf Scholz (SPD) könnte in der zweiten Dezemberwoche ab dem 6. Dezember zum Kanzler gewählt werden. Das sagten FDP-Generalsekretär Volker Wissing und SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil am Donnerstag zu

Beginn der Koalitionsverhandlungen. Wissing sagte, bis Ende November solle ein Vertragwerk vorgelegt, in der Woche vom 6. Dezember an der neue Bundeskanzler gewählt und die neue Regierung gebildet werden. SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil sagte, am kom-

menden Mittwoch werde die Arbeit der insgesamt 22 Arbeitsgruppen mit Fachpolitikern losgehen. Diese sollen bis zum 10. November Positionen erarbeiten, die dann in die Hauptverhandlungsgruppen gehen sollen. Wissing sprach von einem straffen Zeitplan. dpa → **Seite 17**

Recklinghäuser Zeitung Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland
Medienhaus Bauer GmbH & Co. KG
Leserservice: 023 65 / 107-1070
Verlagshaus
Kampstr. 84 b
45772 Marl
Telefax: 023 65 / 107-1990
info@medienhaus-bauer.de
www.recklinghaeuser-zeitung.de



#wirhaltenvestzusammen

Anzeige

HARDECK.

NUR FÜR KURZE ZEIT NOCH BIS ZUM 31.10.2021

PERSONALKAUF RABATT

FÜR ALLE.

20% auf ausgewählte Möbel. 20% auf alle Heimtextilien. 5% auf alle anderen Produkte.

Mehr auf HARDECK.DE

44803 BOCHUM • Werner Hellweg 2 – 30